

Antrag

der Abgeordneten, **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Tauchner, Schwab** und **Sulzberger**

betreffend: **Bonuszahlungen am Flughafen Wien**

Immer wieder sind den Medien verheerende Meldungen über den Flughafen Wien und dessen Terminalerweiterung „Skylink“ zu entnehmen. Waren es vor einem Jahr nur Schlagzeilen im Zusammenhang mit der horrenden Kostenexplosion beim Skylink-Bau, ist jetzt auch noch eine öffentliche Diskussion über ein anonymes Schreiben entbrannt. Darin hagelt es schwere Vorwürfe gegen Flughafen Finanzvorstand Ernest Gabmann. Diese Anschuldigungen führten erneut zu heftigen Diskussionen um die im Geschäftsbericht veröffentlichten Gehälter der Vorstände sowie deren Bonuszahlungen.

Dazu hat sich auch Landeshauptmann Erwin Pröll in seiner Funktion als Eigentümerversorger zu Wort gemeldet. Er sprach sich dabei klar und deutlich gegen Bonuszahlungen für die Vorstände aus, solange diese, wie etwa beim „Skylink“ keine messbaren Erfolge vorweisen können. In den NÖN vom 10.5.2010 ist zu lesen: „Ich gehe davon aus, dass Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Herbst weiß, was zu erfolgen hat.“

Christoph Herbst ist immerhin jener Aufsichtsratsvorsitzende, der nach der Ablöse von Johannes Coreth, als Vertrauter des Landeshauptmannes als dessen verlängerter Arm agiert. In einem weiteren Vorstoß sprach sich Landeshauptmann Pröll darüber hinaus für eine Verkleinerung des Vorstandes auf 2 Personen aus.

In Zeiten einer Wirtschaftskrise dieses Ausmaßes sind Bonuszahlungen an Manager trotz ihrer Fehlleistungen immer wieder Grund für heftige Kritik. Der Großteil der Bevölkerung hat dafür absolut kein Verständnis.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Die Forderung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, als Eigentümerversreter der Flughafenanteile Niederösterreichs, auf Nichtauszahlung von Bonuszahlungen wird voll unterstützt.
- 2) Erst nach Aufklärung aller Missstände durch die Staatsanwaltschaft sowie den Rechnungshof und einer politischen Bewertung im NÖ Landtag soll über eventuelle Erfolgsgehälter entschieden werden.
- 3) Die Verkleinerung des Vorstandes auf 2 Personen wird ebenfalls unterstützt.

Die Landesregierung wird aufgefordert, alle rechtlich notwendigen Möglichkeiten und Schritte zu veranlassen, um im Sinne des Antrages handeln zu können.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Wirtschafts- und Finanzausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 12. Mai 2010 möglich ist.